

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	<b>VII</b>
<b>Vorwort zur ersten Auflage</b> .....	<b>X</b>
<b>Hinweis zum verwendeten Datensatz</b> .....	<b>XIII</b>
<b>1 Grundlagen der SPSS-Befehlssyntax</b> .....	<b>1</b>
1.1 Vorteile der Syntax .....	1
1.2 Erzeugen und Ausführen der Syntax .....	1
1.3 Hilfeoption und Syntax-Referenz .....	5
1.4 Aufbau und prinzipielle Regeln der Befehlssyntax .....	7
1.4.1 Unterbefehle .....	8
1.4.2 Schlüsselwörter .....	9
1.4.3 Variablennamen .....	9
1.4.4 Zahlen und Zeichenketten .....	9
1.4.5 Arithmetische Operatoren und spezielle Begrenzungszeichen ...	10
1.5 Konventionen zur Darstellung von Syntax-Befehlen .....	11
1.6 Grundlegende SPSS-Befehle .....	12
1.6.1 Ausführen von Anweisungen: EXECUTE .....	12
1.6.2 Einfügen von Kommentaren: COMMENT .....	13
1.7 Fehler im Syntax-Programm .....	14
1.7.1 Einige typische Fehler beim Programmieren der Syntax .....	14
1.7.2 Fehlerbehandlung .....	16
<b>2 Dateneingabe und Datenaufbereitung</b> .....	<b>19</b>
2.1 Dateneingabe im Syntax-Editor .....	19
2.2 Variablendefinition mit STRING und NUMERIC .....	22
2.3 Einlesen von externen Datendateien mit GET DATA .....	23
2.4 Grundlagen zu SPSS-Datendateien .....	27
2.4.1 Erstellen einer SPSS-Datendatei: SAVE .....	28
2.4.2 Einlesen einer SPSS-Datendatei: GET .....	29
2.4.3 Simultanes Arbeiten mit Datensätzen: DATASET .....	29
2.5 Datenaufbereitung – Erweiterte Variablendefinition .....	33
2.5.1 Variablen umbenennen: RENAME VARIABLES .....	34
2.5.2 Variablenetiketten: VARIABLE LABELS .....	35
2.5.3 Wertetiketten: VALUE LABELS/ADD VALUE LABELS .....	36
2.5.4 Skalenniveau: VARIABLE LEVEL .....	38
2.5.5 Definieren von Ausgabeformaten für Werte: FORMATS .....	38
2.5.6 Fehlende Werte .....	40
2.5.6.1 Benutzerdefinierte fehlende Werte:	
MISSING VALUES .....	41
2.5.6.2 Systemdefinierte fehlende Werte .....	43

<b>3</b>	<b>Datentransformation und -modifikation</b>	<b>45</b>
3.1	Umkodieren von Variablen: RECODE-Anweisung	45
3.2	Variablen berechnen: COMPUTE-Anweisung	50
3.2.1	Arithmetische & statistische Funktionen	53
3.2.2	Logische Variablen & Funktionen	56
3.2.3	Funktionen zur Erzeugung von Zufallszahlen	58
3.2.4	Funktionen für fehlende Werte	59
3.2.5	Funktionen für Datums- & Zeitvariablen	59
3.2.6	Funktionen für Zeichenkettenvariablen	63
3.2.7	Weitere Funktionen	66
3.3	Ermitteln der Häufigkeit spezifischer Werte: COUNT	67
3.4	Permanente und temporäre Datenmodifikation: TEMPORARY	67
3.5	Gewichtung der Beobachtungen: WEIGHT	69
<b>4</b>	<b>Bedingte Datenmodifikationen</b>	<b>71</b>
4.1	Einfache bedingte Datenmodifikationen: IF	71
4.1.1	Relationale Operatoren	72
4.1.2	Logische Operatoren	74
4.2	Komplexe bedingte Datenmodifikation: DO IF	76
4.3	Wiederholung: DO REPEAT	85
4.4	Iterative Anweisungen: LOOP	88
4.4.1	Schleifensteuerung: Anzahl der Durchläufe	89
4.4.2	Schleifensteuerung: Einhalten einer Bedingung	91
4.4.3	Schleifensteuerung: Abbruchkriterium	95
4.5	Exkurs: Definieren von Vektoren: VECTOR	96
4.6	Zusammenführendes Beispiel	98
<b>5</b>	<b>Datenselektion</b>	<b>101</b>
5.1	Datenselektion in Abhängigkeit einer Variablen: FILTER	101
5.2	Datenselektion in Abhängigkeit einer Bedingung: SELECT IF	104
5.3	Exkurs: Systemvariablen	106
5.4	Ziehung einer Zufallsstichprobe: SAMPLE	107
<b>6</b>	<b>Datendateien</b>	<b>109</b>
6.1	Datendatei sortieren: SORT CASES	109
6.2	Datendatei aufteilen: SPLIT FILE	110
6.3	Aggregieren von Daten: AGGREGATE	112
6.4	Zusammenführendes Beispiel	116
6.5	Zusammenfügen von Datendateien	119
6.5.1	Verschiedene Beobachtungen mit identischen Variablen: ADD FILES	119
6.5.2	Verschiedene Variablen für identische Beobachtungen: MATCH FILES	125
6.6	Zusammenführendes Beispiel	130

<b>7</b>	<b>Matrix-Programme</b>	133
7.1	Matrizeneingabe	134
7.1.1	Explizite Matrizeneingabe	134
7.1.2	Einlesen einer von SPSS erzeugten Matrix: MGET	135
7.1.3	Definition von Matrizen: GET	137
7.2	Matrizenausgabe: PRINT	138
7.3	Arithmetische Operatoren	139
7.4	Matrix-Funktionen	141
7.5	Zusammenführende Beispiele	143
<b>8</b>	<b>Makros</b>	147
8.1	Der Aufbau eines Makros	148
8.2	Flexibilität durch Argumente	149
8.2.1	Schlüsselwortargumente	150
8.2.2	Positionale Argumente	151
8.3	Die Spezifikation von Argumenten	152
8.3.1	!TOKENS	152
8.3.2	!CHAREND	153
8.3.3	!CMDEND	154
8.4	Hilfreiche Befehle für die Verwendung in Makros	155
8.4.1	Manipulation von Textvariablen und Text in Makro-Programmen	155
8.4.2	Befehl für die bedingte Datenmodifikation: !IF	156
8.4.3	Wiederholte Anweisungen: !DO	158
8.5	Einfache Makroideen	159
8.5.1	Bündeln von Variablen	160
8.5.2	Makros kombinieren	161
8.5.3	Variablenbündel im Makro-Aufruf	161
8.5.4	Dateipfade als Makro	161
8.6	Exkurs: Hilfreiche Makro-Programme	162
8.6.1	Regression mit einem rollierenden Zeitfenster	162
8.6.2	Identifikation von Heteroskedastizität: Der Breusch-Pagan-Test	168
8.6.3	Lineare Regressionen mit Heteroskedastizitätskonsistenten Standardfehlern	175
8.6.4	Bootstrapping mit dem Ausgabeverwaltungssystem OMS	183
	<b>Literaturverzeichnis</b>	191
	<b>Stichwortverzeichnis</b>	193